

Itachi x Sakura

Neue Mission, neue Liebe?

Von Cosplay-Girl91

Kapitel 19:

Am nächsten Morgen wachte Sakura, das erste Mal seit vielen Nächten wieder erholt auf und sie schaute nun in das Gesicht des Mannes, der dafür zuständig war. Itachi schlief noch immer und lag ganz entspannt neben ihr. Den Arm hatte er um sie geschlungen und nur leicht gelockert, als er eine kleine Bewegung gespürt hatte. Sakura hatte sich kurz umgedreht und noch im Schlaf, hatte Itachi Sakura wieder an seine warme Brust gezogen und nun lag sie da, ohne sich zu rühren. Sie wollte es in dem Moment auch gar nicht.

Langsam schloss Sakura nun wieder die Augen und schlief wieder ein. Kurze Zeit später erwachte Itachi nun aus seinem Schlaf und schaute in das schöne Gesicht von Sakura. Er gab ihr einen Kuss auf das Haar und stand danach vorsichtig auf. Itachi wollte die Zeit nutzen und den Tisch für sie Beide decken. Immer noch hatte er ihre Worte vom Abend im Ohr und war darüber sehr glücklich. Er mochte sie schon seit Sunagakure und hier in Konohagakure hatte er sich in Sakura verliebt. Mit ihr wollte er alt werden und eine Familie gründen.

Sakura wachte nun auch aus ihrem Schlaf auf und sofort kam ihr der Geruch von frischem Kaffee in die Nase. Auch roch es nach frischen Brötchen und ein Männerduft lag auch in der Luft. Sie schaute auf ihre Uhr und konnte sehen, dass es schon um 09.00 Uhr war und sie den Tag noch ganz entspannt genießen. Sakura musste heute nicht ins Krankenhaus und sollte nur bei schwierigen Operationen gerufen werden.

Sie schwang sich aus dem warmen Bett und ging schnell Duschen. Itachi hatte gespürt, dass ihr Chakra nun aktiv war und deckte nun schnell den Rest. Keine 10 Minuten später erschien Sakura lächelnd in der Küche und schaute Sakura mit roten Wangen an. Ob es daran lag, dass sie so glücklich war oder an der Dusche, konnte Itachi bei besten Willen nicht sagen.

Langsam ging er auf die junge Frau zu und zog sie in seine Arme. Er schaute ihr einen Moment in die Augen, bevor er seinen Kopf senkte und ihre Lippen mit seinen verschloss. Sofort lehnte sich Sakura mehr an Itachi ran und konnte ein Stöhnen nicht unterdrücken. Der Kuss wurde schnell leidenschaftlicher, aber aufgrund von mangelnder Luft mussten sie sich von einander lösen. Er gab ihr noch einen Kuss auf die Stirn und sagte leise: „Guten Morgen, meine Hübsche.“ Sakura wünschte ihm auch leise Guten Morgen und danach aßen sie zusammen.

Nach dem Essen besuchten sie zusammen das Grab der Uchiha und das Grab von Sakuras Eltern. Nur wenige im Dorf wussten, dass Sakura ihre Eltern verloren hatte und von Tsunade groß gezogen wurden war. Itachi konnte spüren, wie schwer es Sakura in diesem Moment fiel ihm von diesen Geheimnis zu zeigen und an diesem traurigen, aber auch so schönen Ort zog er sie in seine Arme und sagte leise: „Ich liebe dich, Sakura.“ Sakura schaute ihn mit großen Augen an, bevor sie ihn zu ihren Lippen herunter zog und seinen Mund mit ihren verschloss. Danach sagte Sakura leise: „Ich liebe dich auch, Itachi.“

Danach suchten sich die beiden Verliebten noch ein anderes Plätzchen bis zum Mittag und redeten über verschiedene Sachen. „Wann wirst du Naruto und Sasuke davon erzählen, dass du bei der ANBU bist?“ Sakura schaute ihn verblüfft an und Itachi zeigte auf das Zeichen in ihrem Nacken. „Ich weiß nicht, ob sie es überhaupt erfahren sollen. Wir alle drei waren sehr lange Zeit ein Team, bevor wir jeder einen anderen Weg gingen. Besonders Sasuke und Naruto waren lange in der Welt unterwegs bevor sie wieder nach Hause kamen. Ich wurde nicht zur ANBU, weil ich es wollte, sondern wegen meinen Fähigkeiten und können. Meine Gabe der Chakrakontrolle und Herstellung eigener Jutsus brachte mir einen besonderen Platz in der ANBU. Sasuke und Naruto werden es erfahren, bevor sie selbst ANBU werden. Die Prüfungen dazu, sollen in 2 Monaten statt finden und dann sage ich es ihnen. Wie lange ich eine ANBU sein werde, weiß ich selbst noch nicht. Und sollten Tsunade und ich die Zukunft so gestalten können, wie in der Version, werden ANBU's vielleicht einmal nicht mal mehr gebraucht. Warst du denn gerne ein ANBU?“ „Am Anfang wusste ich damit nicht richtig umzugehen und verstand nicht, warum ein Uchiha auf einmal ein ANBU werden sollte, obwohl es vorher noch keiner war. So langsam fand ich es dann heraus und ich blieb ein ANBU, damit mein Clan und mein Dorf in Sicherheit sein konnten. Das Töten habe ich nicht geliebt, aber die Funktion unabhängig und unerkannt zu sein. Ein Schatten des eigenen Dorfes, einfach ein anderer Mensch. Es hat mich mit Stolz erfüllt, bis zu jenem Tag an dem, den schwersten Schritt von mir abverlangte und ich das Liebste töten sollte. Würde meine Eltern noch Leben, so könnte sie deine und Tsunades Version des Lebens sehen und wären bestimmt begeistert.“ Sakura nickte und drückte Itachis Hand. Er hatte sie die ganze Zeit nicht los gelassen und auch im Dorf waren sie schon so rum gelaufen. Es war ein Zeichen an die anderen Männer und Frauen im Dorf, dass Beide nun vergeben waren.

„Tsunade und unsere Version sieht auch einen großen Schritt der Veränderung hervor. Deine Familie wird auch ein Teil davon sein und nur wenige werden die Wahrheit darüber kennen. Wir ändern damit die Zukunft und erschaffe eine neue Gegenwart. Es wird ein Jutsu sein, dass von Tsunade und mir sehr viel abverlangen wird. Jedoch besitze ich sehr viel Chakra, genauso wie Tsunade und wir werden die Energie dazu auch aus der Natur ziehen können. Es ist ein Jutsu mit mehreren einzelnen Schritten und 6 von 10 Schritte sind schon getan. Aber auch die Eltern von Naruto werden ein Teil dieser Geschichte werden. Meine Eltern starben natürlichen Todes und werden daher kein Teil der Gegenwart werden“, sagte Sakura und schaute dabei ins nichts. Sie hatte nichts genaues ins Visier genommen und verlor sich in der Vergangenheit und in die Zukunft.

Itachi sagte kein Wort mehr und hielt Sakura einfach nur in seinen Armen fest. Kurze

Zeit später stand Itachi auf und zog Sakura mit sich. Sie nahmen sich etwas zu Essen mit und aßen dann bei Sakura. Sasuke und Naruto hatte sie den Tag über nicht gesehen, denn Beide waren im Training für die ANBU-Prüfung. Die JoNin Prüfung hatten sie schon erfolgreich abschließen können.

Kakashi hatte das Training der Beiden übernommen, da es zur Zeit keine Missionen gab. Am späten Nachmittag tauchte ein kleiner Vogel auf und brachte Tsunade eine Nachricht. Kisame hatte schon ein paar Akatsuki Mitglieder finden können und sie waren dabei. Pain und Konan waren die Ersten und dann Deidara. Kakuzu war nicht mehr am Leben und Hidan musste erst einmal gefunden werden. Er würde entweder im Ganzen sein oder irgendwo vergraben gestückelt, aber immer noch lebendig. Tobi sollte laut Informationen auch noch am Leben zu sein, aber niemand konnte genau sagen wo er gerade war oder wie er nun aussah.

Kisame hatte noch genau 2 Monate Zeit, bevor seine Mission zu Ende war und dann sobald der Sommer ins Land zog. Vieles würde sich verändern, wieder erscheinen, obwohl es nicht mehr am Leben war und eine neue Zukunft bringen.

Das junge Paar verbrachte den restlichen Tag bei Sakura im Garten und sie kuschelten die meiste Zeit zusammen und Itachi las ein paar der Schriftrollen von Sakura, während diese an neuen Jutsus arbeitete. Auch wurden die Küsse der Beiden immer leidenschaftlicher und neckender. Itachi konnte schon bald seine Finger nicht mehr bei sich lassen und als er den lustvollen Blick von Sakura sah, war es auch um ihn geschehen. Sakura machte ein paar Fingerzeichen und die Schriftrollen verschwanden wieder. Itachi schloss schnell alle Türen, bevor er Sakura auf seine Arme hob und mit ihr im Schlafzimmer verschwand. Bald hörte man nur noch Stöhnen und Seufzen von der anderen Tür der Seite. Einige Zeit später lag Sakura mit verwirrten Haaren, roten Wangen und glasigen Augen auf der Brust von Itachi. Beide atmeten schwer, aber waren auch unbeschreiblich glücklich. Immer wieder strich Itachi über den nackten Rücken von Sakura, bevor er Sakura ein Kuss auf die Stirn drückte und danach langsam einschlief. Sakura schloss bei dem Kuss glücklich lächelnd die Augen, bevor sie nun auch die Augen schloss.